

Missionsprojekte

Förderung von Gemeindegründungen durch Pioniere seit 1994

Folgende Projekte werden durch den Förderkreis Bad Aibling unterstützt.

Gottes Hände und Füße sein

Bericht von unserem indischen Partner „Living Springs Overseas Missions“: Nach der Fertigstellung der kleinen Hydrotherapie-Klinik in Zentral-Ostindien konnten George* und sein Team täglich natürliche Behandlungen anbieten und Bibelstunden geben. Aufgrund von Haus-zu-Haus-Aktivitäten kamen Hindus, Moslems und Christen, welche sich nicht nur von der Klinik und deren Behandlungen, sondern auch vom Charakter der Mitarbeiter beeindruckt zeigten. „Du berührst meine Füße, obwohl unsere Ärzte das nie ohne Handschuhe tun



würden!“ „Ihr behandelt uns kostenfrei!“ „Du sprichst freundlich mit mir!“

Als die Studenten einer Missionschule in diese Ortschaft kamen, waren sie sich nicht sicher, was sie tun sollten. Dort gab es nur eine kleine, aus sieben Gliedern bestehende STA-Ortsgemeinde und so fragten sie sich, wie sie einen nachhaltigen Einfluss auf die dortige Bevölkerung ausüben könnten. Nach langem Nachdenken und Gebet kam die Antwort: ein Hydrotherapie-Zentrum. Durch medizinisch-missionarische Arbeit tat sich langsam die Tür für die Weitergabe des Evangeliums auf!

Das Gelernte umsetzen

Gottes Ratschlägen folgend, begannen sie sofort mit der Einrichtung von direkt neben der STA-Grundschule befindlichen Räumlichkeiten. Dank der erlernten Kenntnisse über Schweißen, Schreinern und Umgang mit Elektrizität konnten sie nicht nur den Raum säubern, malen und dekorieren, sondern auch die elektrischen Anschlüsse einrichten und die sanitären Anlagen installieren. Außerdem bauten sie eine Box für das russische Dampfbad. Unseren Studenten wurde so sehr wie noch nie zuvor die Wichtigkeit und der Segen des Work-Study-Konzepts (Berufstraining kombiniert mit Bibelausbildung) bewusst.

Das Friedensfestival

Als der Hydrotherapie-Raum beinahe fertiggestellt war, hörten unsere Studenten, dass in drei Tagen in unmittelbarer Nähe ein Friedensfestival stattfinden würde, zu dem tausende von Christen aus Indien und dem Ausland erwartet wurden. Dies erschien wie eine offene Tür zur Weitergabe der Wahrheit an ein größeres Publikum. Das Team beantragte einen Stand am Festival und vermittelte an zwei Tagen das Newstart-Konzept: Massage, Hydrotherapie, Gebrauch von Holzkohle und anderen Heilmitteln, Blutdrucktest, Blutzuckertest. Außerdem verkauften sie auf Spendenbasis Bücher von Ellen White sowie Broschüren.

Den Sabbat bekannt machen

Auf dem Friedensfestival traf das Team auf Menschen, welche den Sabbat kannten. Ein Prediger kannte beispielsweise den Sabbat, betete jedoch Gott nach wie vor am Sonntag an. Sonntags betreute er auch seine 60 Glieder umfassende Gemeinde. Nachdem unsere Missionare ihm aus der Bibel den Sabbat erklärt hatten, gaben sie ihm das Buch „Der großen Kampf“ mit der Ermutigung, doch mal bei der Hydrotherapie-Klinik vorbeizuschauen. Von der Wahrheit über den Sabbat überzeugt, gelobte der Prediger, den Sabbat zu heiligen und sein Wissen an seine Gemeinde weiterzugeben. Das

dortige Team hofft, dass sie diesen Pastor und seine Gemeinde bald einmal besuchen können, um dort Gesundheits- und Evangelisationsvorträge durchzuführen.

Gemeindeftraining

Zusätzlich zur Eröffnung der Hydrotherapie-Klinik bildeten unsere Studenten die örtlichen Gemeindeglieder in der Anwendung von natürlichen Heilmitteln und biblischen Glaubenspunkten aus. Beispielsweise wurde sabbatnachmittags gekocht, wobei viel Fleisch sowie Öl und Chili verwendet wurden. Außerdem wurde Kleidung gewaschen. Sie wussten es einfach nicht besser. Auf eine herzliche Art unterrichtete das Team die Gemeindeglieder, so dass sie erkennen konnten, wie sie den Sabbat zu Gottes Ehre heiligen sowie ein gesundes und leckeres Essen zubereiten können.

Fazit der Ortsgemeinde

Obwohl sich die dortige Ortsgemeinde zunächst skeptisch gegenüber der Arbeit unserer Studenten zeigte, waren sie letztendlich doch dankbar. Es flossen Tränen und die kritischsten Stimmen lobten Gott für alles, was er durch die Tätigkeit der Studenten bewirkt hatte. Sie bemerkten, dass an diesem schwierigen Ort durch die Gesundheitsmissionsarbeit viel mehr als gedacht erreicht werden konnte. Für die vier Studenten war es eine großartige Erfahrung. Sie sind unserem Gott für das erhaltene Training dankbar, welches dank vieler großzügiger Spender ermöglicht wurde und sie vollständig für die selbstunterhaltende Missionsarbeit ausgerüstet hat.

*Namen geändert

Von Amanda Nypheller, gekürzt

L.I.G.H.T. seit 2004

(weltweite Kurse für Gesundheitsmission und Dienstleistungen zum Aufbau von Gesundheitsmissionsschulen) www.lightingtheworld.org/

In der Nähe von Nova Zagora (Bulgarien) befindet sich eine in Zusammenarbeit mit der MENA-Union der GK betriebene LIGHT-Missionsschule namens ACCESS Training Center, welche derzeit zwölf Studenten zum missionarischen Dienst in moslemischen Ländern ausbildet. Missionseinsätze finden in den zumeist türkisch besiedelten umliegenden Dörfern statt, in denen in einem Klub für weibliche Teenies praktische Kurse für Frauen weitergegeben werden (z.B. Lebensziele, gesundheitliche Vorsorge, Verhalten in der Gesellschaft und Familie, Hygiene usw.). Eine andere Zielgruppe sind die Kinder, die viel Zeit auf der Straße verbringen und denen Bibelgeschichten sowie angemessenes Verhalten beigebracht werden. Zudem lernen sie Englisch, Papierbasteln und viele andere Dinge. Nicht zuletzt gelang es durch eine Gesundheits-Expo und einen anschließenden Gesundheits-Klub, Kontakte zu den Bewohnern der Umgebung der Missionsschule zu erhalten.

Die LIGHT-Lehrmaterialien wurden nun in die nordchinesische Sprache Mandarin übersetzt, welche mit ca. 898 Millionen Sprechern die Sprache mit

der weltweit höchsten Anzahl an Muttersprachlern darstellt. Diese Materialien sollen bald zur Verfügung stehen, um insbesondere in China eingesetzt werden zu können.

Weiterhin entstehen in Bolivien unter Unterstützung und Beistand der dortigen Gemeindeleitung drei bis vier LIGHT-Pilot-Schulen. Nach dieser Phase soll das LIGHT-Programm in allen adventistischen Schulen Boliviens umgesetzt und vermittelt werden. Ausführliche Informationen hierzu befinden sich in dieser Ausgabe auf Seite 4/5.

Erweckungs-Literatur seit 2012

„Schritte zur persönlichen Erweckung“ als Hörbuch in Englisch

Seit Januar 2018 befindet sich die englische Hörbuch-Version der Broschüre auf www.steps-to-personal-revival.info sowie auf Youtube. Ein Pastor einer 500-Glieder-Gemeinde im Raum Kansas/USA schrieb mir vor der Verteilung der Broschüre an die Geschwister seiner Gemeinde: „Ich möchte, dass sich diese Botschaft unter ihnen wie ein Feuer ausbreitet. Ich möchte um zwei Dinge bitten: 1. Darf ich das Buch mit meiner Stimme als Hörbuch herausbringen? Ich werde es, wenn erlaubt, nicht verkaufen, sondern frei verteilen. 2. Darf ich diese Aufnahme auf meinem Youtube-Kanal veröffentlichen?“ M.F.

In Melbourne/Australien wurden in den dortigen Gemeinden 4000 Schritte-Broschüren ausgegeben. Ein Bruder, der ein Exemplar erhielt und studierte, ging dann auf unsere Webseite, auf der er das englische Hörbuch entdeckte. Er brannte sofort 40 MP3-CDs für die Glieder in seiner Gemeinde. Er bat darum, dass er selbst CDs herstellen darf, weil er zunächst seine Vereinigung damit versorgen wolle und danach ganz Australien. Er lässt auf eigene Kosten 2.000 Exemplare herstellen und gibt die CDs kostenlos weiter. Er hat auch angeregt, die Schritte-Broschüre in Singhalesisch und Tamil, den beiden Sprachen von Sri Lanka, zu übersetzen. H. Haubeil

Keinen Kontakt zur Gemeinde

Ich möchte von der Wirkung berichten, die der Heilige Geist in meinem Le-

ben hat, seitdem ich angefangen habe, täglich um die Erfüllung mit dem Heiligen Geist zu beten (eigentlich zweimal täglich und manchmal mehr!). Ich bin eine veränderte Person auf eine Weise, wie ich es noch nie erlebt habe. Ich kann das nur auf die Kraft Gottes zurückfüh-



ren. Ich bemerke, dass der Heilige Geist mir eine tiefe Liebe zu anderen Menschen gegeben hat, besonders zu meiner Gemeindefamilie. Vor einigen Jahren bin ich in eine kleine Stadt gezogen und hatte nie einen wirklichen Zugang zu der dortigen Gemeinde gefunden. Die Gemeindeglieder lagen mir nicht. So neigte ich dazu, fern zu bleiben und Online-Predigten zu hören. Aber durch die Veränderung in meinem Herzen fing ich an, eine tiefe Sorge um das geistliche Wohlergehen eines jeden Gemeindegliedes zu haben. Seit der Zeit gehe ich gerne in die Gemeinde. Ich habe kürzlich 30 Exemplare „Schritte ...“ gekauft. Bald brauche ich noch mehr. Ich wurde noch in eine andere Gemeinde eingeladen, um meine Erfahrungen zu berichten. Ich freue mich, dass ich von der Internetseite bald an meine Freunde die Versionen auf Thai, Suaheli und Chinesisch verschicken kann. *D. L. (bearbeitet) von www.schritte-zur-personlichen-Erweckung.info / Zur Zeit (Mai 2018) in 30 Sprachen erhältlich. Weitere Sprachen folgen.*

Rückblick

Bei unserem Rückblick über die letzten fünf Jahre hat sich gezeigt, dass wir in jenen Jahren, in denen wir die 40 Tage des Gebetes mehrfach praktiziert haben, den größten Segen erfahren haben. In dieser Zeit hat es in unserer kleinen Gemeinde elf Taufen gegeben. Wir gehen gerade wieder die 40 Tage des Gebetes mit 13 Zweiergruppen durch und erleben immer neue Erweckungen. J. U. (bearbeitet)

Förderkreis der Advent-Gemeinde Bad Aibling

Leitung: Helmut Haubeil, Rosenheimerstr. 49, D-83043 Bad Aibling
Tel.: 08061-4900-712
E-Mail: helmut@haubeil.net
Stellvertreter: Klaus Reinprecht
Schatzmeister: Karsten Köhler
Tel.: 08061-7226

Weitere Mitglieder: Frank Bögelsack,
Amanda Nyfeller, Sebastian Naumann

KONTO

Freikirche der STA Deutschland
Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling
IBAN: DE39 7115 0000 0000 005710
SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Bitte keinen Zehnten senden!